

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0046/2018
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	13.03.2018
Neugestaltung der Freiflächen am Kindergarten Luitpoldhöhe		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen		
Verfasser: Herr Frank		
Beratungsfolge	21.03.2018	Bauausschuss
	22.03.2018	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	16.04.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf der Landschaftsarchitekten Neidl + Neidl zur Neugestaltung der Freiflächen am Kindergarten Luitpoldhöhe wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Realisierung der Maßnahme erforderlichen weiteren Leistungsphasen einzuleiten.
3. Die fehlenden Mittel sind bei der Haushaltsstelle 1.4648.9452 im Vermögenshaushalt 2019 bereitzustellen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der Kindergarten benötigt dringend größere Außenspielflächen an der Westseite des Gebäudes, wo bereits ein kleiner, ca. 70 m² großer Gartenteil genutzt wird, der von der Katholischen Kirchenstiftung St. Barbara angepachtet werden konnte.

Für die Gartenanlage „Experimentiergarten“ standen im Haushaltsplan 2017 insgesamt 60.000,-- €. zur Verfügung, wobei diesem Haushaltsansatz keine konkrete Planung mit Kostenberechnung zugrunde lag. Die Zuständigkeit für die Baumaßnahme lag zunächst beim Hochbauamt und wurde im April 2017 dem Stadtplanungsamt übertragen. Die detaillierte Bestandsvermessung, die als Planungsgrundlage bei dem schwierigen Gelände mit großen Höhenunterschieden unbedingt erforderlich war, konnte von der Vermessungsabteilung des Stadtplanungsamtes durchgeführt werden.

Nach der Analyse der Planungsgrundlagen und Beteiligung der Kindergartenleitung schätzte das Sachgebiet Grünplanung und Landespflege die Gesamtkosten auf rund 145.000,-- €.

Kostenschätzung vom 17.07.2017

Baukosten:	120.000,-- €
Baunebenkosten (Planung, Bauleitung)	25.000,-- €
Summe (brutto):	145.000,-- €

Damit die Maßnahme finanziert werden kann, wurden vom Stadtplanungsamt für das Haushaltsjahr 2018 weitere Haushaltsmittel in Höhe von 85.000,-- € auf der Grundlage der Kostenschätzung beantragt.

In der Sitzung des Ferienausschusses am 17.08.2017 wurde die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 4 mit einem Auftragswert von 5.190,81 € nach dem Angebot vom 26.06.2017 an das Landschaftsarchitekturbüro Neidl + Neidl beschlossen.

Da 2017 noch keine Rechnungen anfielen, wurde beantragt, die Haushaltsmittel von 2017 vollständig in das Haushaltsjahr 2018 zu übertragen.

Die zusätzlich auf Grundlage der Kostenschätzung angeforderten Haushaltsmittel in Höhe von 85.000,-- € wurden nicht in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen, so dass gegenwärtig nur der von 2017 übertragene Haushaltsansatz für die Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung steht.

Die intensive Abstimmung der Vorplanung und des vorliegenden Entwurfs mit der Kindergartenleitung erfolgte im Rahmen von zwei Besprechungen vor Ort. Die nutzbare Freifläche wird nach dieser Planung auf rund 200 m² vergrößert und durch eine Rampe mit dem tiefer gelegenen Spielbereich im Osten des Kindergartens verbunden. Diese Wegeverbindung ist für die Pflege der Außenanlagen notwendig und kann auch als Rettungs- bzw. Fluchtweg genutzt werden.

Auf der Grundlage dieses Planes und nach Abfrage von aktuellen Preisen bei Herstellern der zum Einbau vorgesehenen Produkte berechnete das Landschaftsarchitekturbüro die voraussichtlichen Baukosten.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Kostenberechnung vom 19.02.2018:

1) Baustelleneinrichtung	571,20 €
2) Abbrucharbeiten	6.414,10 €
3) Oberboden- und Erdarbeiten	20.883,31 €
4) Wegebauarbeiten, Befestigte Flächen	35.337,05 €
5) Einfriedungen	5.902,40 €
6) Stützmauern	35.164,50 €
7) Entwässerung, Gartenwasser	5.866,70 €
8) Ausstattung, Spielgeräte	12.548,55 €
9) Begrünung	7.181,65 €
	<hr/>
	Baukosten, brutto 129.869,46 €
10) Baunebenkosten, brutto (Planung und Bauleitung)	23.000,00 €
	<hr/>
	Summe, brutto 152.869,46 €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Nur unter der Voraussetzung, dass die benötigten Haushaltsmittel für 2019 bereitgestellt werden, wäre folgender Zeitplan realistisch:

Ausführungsplanung und Grundlagen für die Ausschreibung: Juni 2018.

Einholung von Kostenangeboten / Ausschreibung: Juli 2018.

Vergabe: Bauausschuss am 12.09.2018.

Baubausführung: ab Oktober 2018 bis April 2019.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Derzeit ist die Finanzierung der Maßnahme nicht gesichert.

Im Haushalt fehlen rund 93.000,-- € zur vollständigen Finanzierung der Baumaßnahme einschließlich der Baunebenkosten auf der Grundlage der Kostenberechnung vom 15.02.2018.

b) Haushaltsmittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2018 auf der Haushaltsstelle 1.4648.9452 60.000,-- € zur Verfügung.

Um die Gesamtkosten in Höhe von rund 153.000,-- € finanzieren zu können, werden 93.000,-- € zusätzliche Haushaltsmittel benötigt.

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Der ordnungsgemäße Unterhalt des Spielplatzes und die sicherheitstechnischen Überprüfungen der Spielplatzgeräte (Routineinspektionen und Jahres-Hauptinspektion) belasten das Budget des Gebäudemanagements. Auf der Grundlage von aktuellen Kennzahlen für den Unterhalt von Spielplätzen sind jährlich rund 4.000,-- € anzusetzen (Personalkosten, Ersatzteile, Sicherheitsinspektionen, Grünpflege).

Alternativen:

Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

1 Entwurf (Stand: 15.02.2018)

1 Erläuterungsbericht zum Entwurf (Stand: 20.02.2018)

1 Kostenberechnung (Stand: 19.02.2018)